

ÜBER UNS

DAS TEAM der Akademie Heidelberg ist mit fast 20-jähriger fundierter Erfahrung als Ihr Partner in Sachen gezielter Fort- und Weiterbildung tätig.

Speziell für Sie selektieren wir in einem komplexen wirtschaftlichen Umfeld die wichtigen und entscheidenden Informationen und setzen sie in exakt auf Ihren Bedarf zugeschnittenen Veranstaltungen zielführend um.

Von anerkannten Experten aus Wirtschaft, Forschung und Politik erhalten Sie schon heute das Wissen von Morgen – und das stets komprimiert, praxisnah und aktuell! Damit halten Sie Ihr Wissen up-to-date und verschaffen sich dauerhaft Wettbewerbsvorteile. Insbesondere in einer Zeit, die geprägt ist von hoher Dynamik, steigendem Wettbewerb und zunehmendem Zeitdruck ist dieses Mehr an Wissen für Ihren Erfolg entscheidend!

**AH Akademie für Fortbildung
Heidelberg GmbH**

Maaßstraße 28
D-69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
Telefax 06221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

03.12/1.20685234



INTENSIV-SEMINAR
14. JUNI 2012
FRANKFURT/MAIN

UMSATZBESTEUERUNG VON BANKEN & FINANZ- DIENSTLEISTERN AKTUELL

*Optimieren Sie
die USt-Position
Ihres Institutes!*

- **Besteuerung und Steuerbefreiung der Leistungen von Banken und Finanzdienstleistern unter Berücksichtigung neuester Rechtsprechung und Verwaltungsanweisungen**
- **Vorsteuerabzug bei Banken und Finanzdienstleistern**
- **Aktuelle Entwicklungen**



Dipl.-Volkswirt Klaus D. Hahne
Counsel, Steuerberater
Allen & Overy, Frankfurt/Main



Dipl.-Ökonom Helmut Eckstein
Group Taxation
Allianz SE, München



ROR Ernst Witzani
Sachgebietleiter Betriebsprüfung
für Kreditinstitute
Finanzamt Frankfurt/Main



TEILNEHMER-STIMMEN

„Sehr empfehlenswert, hoher Praxisbezug“

H. Steinhauser, KPMG

„Sehr fundiert, gutes Zusammenspiel der Personen!“

M. Seibt, ING-DiBa AG

„Interessant durch unterschiedliche Sichten der Dozenten!“

H.-J. Unkelbach, Sparkasse KölnBonn

SEMINARZIEL Die Umsatzsteuer kann für Kreditinstitute einen bedeutsamen Faktor darstellen! Im Rahmen des Seminars werden die wesentlichen aktuellen Problembereiche der Umsatzbesteuerung bei Kreditinstituten und Finanzdienstleistern ausführlich erörtert und Lösungs- und Gestaltungsvorschläge für die Besteuerungspraxis gegeben. So können Sie Steuerbefreiungen gezielt nutzen und Ihren Vorsteuerabzug optimal gestalten.

Das Referententeam diskutiert die Themen aus Sicht des Steuerpraktikers, der Finanzverwaltung und der steuerlichen Beraterschaft. Dies bietet Ihnen die Chance Antworten auch auf Fragen zu erhalten, die bisher offen geblieben sind! Aufgrund der praxisnahen Vortragsweise der Referenten erhalten Sie Hilfestellungen, die Ihnen im Rahmen Ihrer Tätigkeit vieles erleichtern werden.

Die Referenten verfügen über langjährige Erfahrung im Bereich Steuern und Kreditwirtschaft. Die Veranstaltung lebt vom intensiven Dialog zwischen Teilnehmern und Referenten – Sie haben deshalb die Möglichkeit, Ihre persönlichen Fragen und Wünsche in das Seminar einzubringen. Gerne können Sie Ihre Fragen schon vorab per Telefax an 06221/65033-25 einreichen. Diese werden dann an die Referenten weitergeleitet.

TEILNEHMERKREIS Dieses Seminar wendet sich an Fach- und Führungskräfte von Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten aus den Bereichen:

- Steuern,
- Recht,
- Finanzbuchhaltung & Accounting,
- Controlling & Revision.

Darüber hinaus sind Mitarbeiter der beratenden Berufe sowie das weitere interessierte Fachpublikum angesprochen.

BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL Das Seminar ist auf 20 Teilnehmer begrenzt, um eine Atmosphäre zu gewährleisten, in der die Thematik praxisorientiert vermittelt werden kann. Hierzu dient auch die von den Referenten erstellte Dokumentation, die Ihnen – zurück an Ihrem Arbeitsplatz – noch lange als hilfreiches Nachschlagewerk dienen wird.

PROGRAMM

Outsourcing: Anwendungsfälle, Streitpunkte und aktuelle Entwicklungen

- Aktuelle Rechtsentwicklung
- Besprechung aktueller Gerichtsentscheidungen und Verwaltungsregelungen (insbes. Rechenzentrum und Kredit-Fabrik)
- Der „steuerfreie“ Zusammenschluss als Gestaltungsalternative
Ernst Witzani

Besteuerung von Geschäften mit Forderungen

- Factoring und ABS
- EuGH-Entscheidung in der Rs. GFKL: Besonderheiten von Non Performing Loans
- Aktuelle Entwicklungen und Diskussionen
Klaus D. Hahne

Besteuerung von Vermögensverwaltungs- und Portfolio-Management-Leistungen

- Umfang der Steuerbefreiung für die Fonds-Verwaltung
- EuGH-Verfahren, BMF-Schreiben und Zweifelsfragen
- Steuerbefreiung von Portfolio-Beratungsleistungen
- Steuerbefreiung von sonstigen Vermögensverwaltungsleistungen und Praxisprobleme
Helmut Eckstein

Besteuerung des Vertriebs von Bank- und Finanzdienstleistungen

- Rechtsprechung zum umsatzsteuerlichen Vermittlungsbegriff
- Verwaltungsauffassung
- Streitpunkte und Abgrenzungsfragen
Helmut Eckstein

Aktuelle Entwicklungen im Bereich Insolvenzbesteuerung und Verwertung von Sicherungsgut

- Umsatzsteuerfolgen der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens
- „Doppelumsätze“ / „Dreifachumsätze“
- Abgrenzungsfragen
- BMF-Schreiben: Anwendung des § 55 Abs. 4 InsO
Klaus D. Hahne

REFERENTEN

Umsatzsteuerliche Organschaft und konzerninterne (grenzüberschreitende) Leistungsbeziehungen

- Bedeutung der Organschaft im internationalen Konzern
- Rechtsprechung und Verwaltungsentscheidungen zu den Eingliederungsvoraussetzungen
- Zurechnung von Eingangs- und Ausgangsleistungen bei Betriebsstätten
- Umgang mit „Qualifikationskonflikten“

Helmut Eckstein

Ermittlung der abziehbaren Vorsteuern – Anwendungsfragen des „Margenschlüssels“

- Konzeptionelle Grundlagen der Vorsteueraufteilung
- Begriff der Margenumsätze und Margenberechnung
- Vorsteueraufteilung im umsatzsteuerlichen Organkreis
- Praxisfragen und Gestaltungshinweise

Klaus D. Hahne

Vorsteuerabzug bei Holdinggesellschaften, Beteiligungserwerb und Kapitalerhöhungen

- Überblick über die Rechtsentwicklung und Verwaltungsauffassung
- Abgrenzung des umsatzsteuerlichen Unternehmens
- Zurechnung von Vorsteuern
- Auswirkungen auf Organschaftsstrukturen
- Problembereiche und Gestaltungsmöglichkeiten

Ernst Witzani

Elektronische Rechnungen

- Offene Fragen bei der Umsetzung

Helmut Eckstein

Ausblick auf geplante Neuregelungen der Vorschriften zur Besteuerung von Bank und Finanzdienstleistungen in der MwStSystRL

- Neuer Katalog steuerfreier Bank- und Finanzdienstleistungen
- Verordnung zur Spezifizierung der Steuerbefreiungen
- Änderungen gegenüber dem Status quo

Klaus D. Hahne

Dipl.-Volkswirt Klaus D. Hahne

Counsel, Steuerberater

Allen & Overy, Frankfurt/Main

Klaus D. Hahne ist Counsel in der steuerlichen Beratung bei Allen & Overy LLP. Zuvor war er mehrere Jahre als stv. Leiter der Steuerabteilung der HSH Nordbank AG sowie in verschiedenen Funktionen bei internationalen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften tätig, zuletzt als Partner im Bereich Financial Services Organisation Tax bei Ernst & Young. Er hat langjährige praktische Erfahrungen mit den besonderen Aspekten der Umsatzbesteuerung von Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten. Herr Hahne ist Herausgeber des Handbuchs „Die Umsatzsteuer in Kreditinstituten“ sowie Autor zahlreicher steuerrechtlicher Fachbeiträge. Er tritt regelmäßig als Referent zu unterschiedlichen Themen auf.



Dipl.-Ökonom Helmut Eckstein

Steuerberater

Allianz SE, Group Taxation, München

Helmut Eckstein ist seit 2008 in der Allianz SE zuständig für umsatzsteuerliche Projekte und Fragestellungen im Finanzdienstleistungsbereich, insbesondere für Banken und Asset Management. Von 1997 bis 2008 war er Referent in der Steuerabteilung der HypoVereinsbank. In sein Aufgabengebiet fielen sämtliche umsatzsteuerspezifischen Projekte und Fragestellungen des Konzerns, sowie die organisatorische Umsetzung umsatzsteuerlicher Rechtsänderungen. Zuvor war er Steuerberater bei Ernst & Young. Herr Eckstein ist Mit-Autor des Handbuchs „Die Umsatzsteuer in Kreditinstituten“.



ROR Ernst Witzani

Sachgebietleiter Betriebsprüfung für Kreditinstitute

Finanzamt Frankfurt/Main

Ernst Witzani ist als Sachgebietsleiter für die Betriebsprüfung bei Kreditinstituten zuständig für die Begleitung von Betriebsprüfungen bei Inlandsbanken und bei Betriebsstätten ausländischer Kreditinstitute. Er war selbst über Jahre schwerpunktmäßig mit der Leitung und Durchführung von Betriebsprüfungen bei Frankfurter Großbanken tätig. Darüber hinaus ist er regelmäßiger Autor von Fachartikeln und Referent bei Seminaren und Tagungen für die Finanzverwaltung (u.a. Bundesfinanzakademie in Brühl) sowie die Kreditwirtschaft.



SEMINARHINWEIS An den beiden Vortagen findet im selben Hotel das Seminar

Besteuerung von Kreditinstituten aktuell

statt. Bei gleichzeitiger Buchung beider Veranstaltungen erhalten Sie jeweils 10 % Rabatt!

Informationen erhalten Sie gerne von Michael Klug, Tel. 06221/65033-20 oder per eMail unter m.klug@akademie-heidelberg.de



PROGRAMM- HINWEISE

Für Finanz- und Steuerabteilungen bieten wir regelmäßig zahlreiche weitere Veranstaltungen an. Hier sehen Sie eine kleine Auswahl. Weitere finden Sie auf unserer Website: www.akademie-heidelberg.de

Besteuerung von Kreditinstituten aktuell

12. Juni 2012, Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 12 06 BS207

Vorsteuerabzug bei Kreditinstituten & Option zur Steuerpflicht

10. Mai 2012, Offenbach bei Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 12 05 BS252

Betriebsprüfung bei Banken

24. Mai 2012, Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 12 05 BS270

Anlagenbuchhaltung leicht gemacht!

12./13. Juni 2012, Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 12 06 FR300

Bilanzierung und Besteuerung von Derivaten

November 2012, Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 12 11 BS342

Steuerliche Aspekte des Wertpapierbesitzes von Banken

November 2012, Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 12 11 BS263



Informationen zu diesen und unseren weiteren Veranstaltungen erhalten Sie gerne von Michael Klug unter Tel. 06221/65033-20 oder per eMail unter m.klug@akademie-heidelberg.de

UMSATZBESTEUERUNG VON BANKEN & FINANZDIENSTLEISTERN AKTUELL

ANMELDEFORMULAR

NAME _____
VORNAME _____
POSITION _____
FIRMA _____
STRASSE _____
PLZ/ORT _____
TEL. _____
FAX _____
E-MAIL _____
DATUM UNTERSCHRIFT _____

TERMIN & SEMINARZEITEN

Donnerstag, 14. Juni 2012

9.00 – 17.00 Uhr - Registrierung ab 8.30 Uhr

VERANSTALTUNGSSORT

InterContinental Frankfurt/Main

Wilhelm-Leuschner-Str. 43

D-60329 Frankfurt/Main

Tel.: 069/2605-0 - Fax: 069/252467

www.intercontinental.com

Bitte beachten Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die **Sonderkonditionen** des Abtrittkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abtrittkontingent **von Wochentagen** vor dem Termin abläuft.

Seminar-Nr. 12 06 BS234 W

TEILNAHMEBETRAG

€ 790,- (zzgl. gesetzl. USÜ). Der Teilnahmebetrag beinhaltet ein gemeinsames Mittagessen, Seminargetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

An den beiden Vortagen findet im selben Hotel das Seminar

Besteuerung von Kreditinstituten aktuell

statt. Bei gleichzeitiger Buchung beider Veranstaltungen erhalten Sie jeweils 10 % Rabatt!

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Seminarbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn wird 50 % der Teilnahmegebühr, danach die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornierklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Seminarabsagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn



AH Akademie für Fortbildung

Heidelberg GmbH

Maasstraße 28

D-69123 Heidelberg

Telefon 06221/65033-0

Telefax 06221/65033-69

anmeldung@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

AKADEMIE
HEIDELBERG

